

KONZERT/FOTOAUSSTELLUNG

Als Einstimmung auf das Projekt in der Ukraine gastiert am Samstag, 4. März 2006, die Musikgruppe «Hudaki» (www.hudaki.org.com) aus der Gegend von Lopuchovo zu einem Konzert bei uns im Bergwaldhaus «Mesaglina» in Trin. Sie werden uns mit authentischer Musik verwöhnen. Umrahmt wird das Konzert von einer Fotoausstellung des bekannten Kiewer Fotografen Aleksandr Glyadeyelov, der während einem Jahr das Leben im transkarpatischen Bergdorf Lopuchovo festgehalten hat.

BERGWALDPROJEKT IN DER UKRAINE

BERGWALD
PROJEKT

BERGWALDPROJEKT IN DER
UKRAINE
Україна

Stiftung Bergwaldprojekt
Hauptstrasse 24
CH-7014 Trin

Bitte
ausreichend
frankieren.

PROJEKTORT

Lopuchovo (Transkarpatien, UA) liegt zuhinterst im abgeschiedenen Teresiental inmitten von Bergwald. Im Dorf leben 3'500 Personen und die meisten leben vom Wald.

PROJEKTDATUM

16. bis 29. Juli 2006.

PROJEKTL EITUNG

Andreas Schweizer, dipl. Geograph und langjähriger, erfahrener Projektleiter in der Schweiz, ist Koordinationsleiter für den BWP-Einsatz 2006 in der Ukraine.

ARBEITEN/UNTERKUNFT

Es können noch keine konkreten Angaben über die Art der Unterkunft oder über spezifische Arbeiten gemacht werden, da alles noch geplant und laufend den ukrainischen Begebenheiten angepasst werden muss. Wir werden eng mit dem örtlichen Forstdienst zusammen arbeiten und suchen den Kontakt zur Dorfbevölkerung. Um die sprachliche Verständigung sicherzustellen, werden Übersetzer engagiert.

WIR SUCHEN

15 Teilnehmer/-innen aus dem Westen und 5 bis 10 Ukrainer/-innen (flexibel und mit einem echten Interesse am Wald und an der Waldentwicklung in der Ukraine). Waldfachleute und andere bergwald erfahrene Personen sind gefragt, die es sich gewohnt sind, aus unkonventionellen Situationen, angepasste Lösungen zu erarbeiten. Die Teilnehmenden müssen bereit sein, individuell mit dem Zug (es wird nicht geflogen!) in das Transkarpatische Städtchen Chust zu reisen.



Wir wurden von Schweizer Förster ermuntert, im gebirgigen Transkarpatien einen Bergwaldprojekteinsatz zu machen. Die naturräumlichen Voraussetzungen, Waldgesellschaften und die Probleme des Bergwaldes sind ähnlich wie im Alpenraum. Transkarpatien (der westlichste Teil der Ukraine) verfügt über grosse zusammenhängende Bergwaldgebiete. Die Schutzwirkungen (Wasserhaushalt) des Waldes sind augenfällig, zudem hat der Wald eine enorme wirtschaftliche Bedeutung. Ganze Talschaften und Dörfer leben ausschliesslich vom Wald; in dieser Art gibt es das wohl in keinem anderen europäischen Land mehr. Vom wachsenden Baum bis zur fertigen Türe werden die Bewohner in der heimischen Holzproduktion beschäftigt. Zudem werden Waldbeeren und Pilze in grossem Umfang gesammelt. In der vom Wald lebenden Bevölkerung ist das Bewusstsein der Bedeutung des Waldes hoch. Im Teresiental wurde schon zu Österreichisch-Ungarischer Zeit Forstwirtschaft in umfangreichem Stil betrieben. Auch die sowjetische Planwirtschaft setzte hier auf den Produktionsfaktor Wald und die Verarbeitung des Rohstoffes Holz. Sie betrieb im Dorf Lopuchovo Sägereien und eine grosse Möbelfabrik. Nach der Unabhängigkeit der Ukraine 1991 funktionierten die staatliche Waldwirtschaft und die Holz verarbeitenden Betriebe nicht mehr. Die Umstellung auf marktwirtschaftliche Verhältnisse benötigt Zeit und gute Ideen. Mit unserem Einsatz in der Ukraine zielen wir nicht darauf ab, den westlichen Fortschritt hinzubringen. Wir wollen möglichst unbürokratisch wirtschaftliche und ideelle Unterstützung leisten. Wir würden gerne vielen Menschen Gelegenheit geben, sich den Wald von Transkarpatien anzuschauen und zu staunen, wie die Ukrainer zum Beispiel europäische marktwirtschaftliche Begriffe wie «regionale Wertschöpfung» seit Jahrhunderten erfolgreich umsetzen. Das wird aber immer schwieriger werden. Schon drängen riesige europäische Holzkonzerne in die Ukraine ...

Talon bitte in Blockschrift ausfüllen, abtrennen und einsenden.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

JA! DA BIN ICH DABEI

Bergwaldprojekt «Ukraine» 16. bis 19. Juli 2006 in Lopuchovo (Transkarpatien)

Nur Konzert und Fotoausstellung in Trin

Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Telefon tagsüber	Fax
E-Mail	Jahrgang
Beruf	
Persönliches Interesse am BWP «Ukraine»	
Ort/Datum	Unterschrift